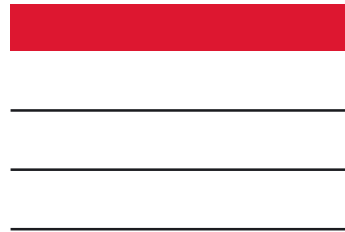


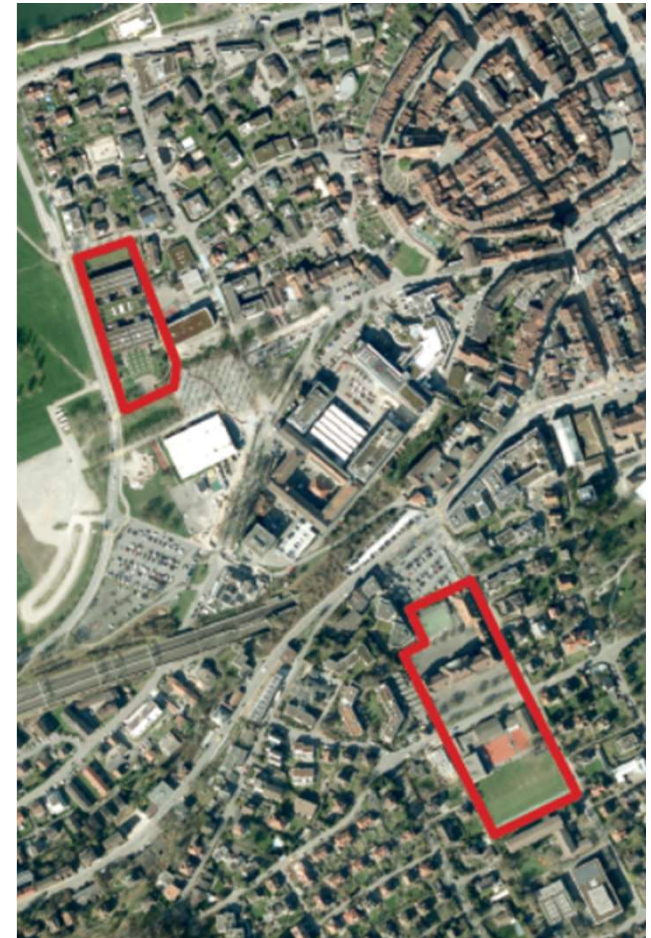


STADT AARAU



Oberstufenstandorte Aarau

Informationsanlass
Variantenentscheid
22.1.2025





Begrüssung und Vorgehen Variantenentscheid

Hanspeter Hilfiker

Ausgangslage und Vorgehen

- **Bis im Jahr 2037 braucht die Stadt Aarau Schulraum für rund 1600 Oberstufenschülerinnen und -schüler**
- **Ursprünglicher Vorschlag: alle Oberstufenabteilungen Aarau an einem gemeinsamen Standort im Leichtathletikareal Telli**
- **Architekturwettbewerb für 54 / 66 Abteilungen in Telli**
- **Ein Landabtausch zwischen Einwohnergemeinde, dem Kanton und der Ortsbürgergemeinde ist nötig**
- **Rückweisung des vorgeschlagenen Landabtauschs durch die Ortsbürgerversammlung am 13. November 2023**

Ausgangslage und Vorgehen

- **Prüfung weiterer Optionen für die Erstellung des benötigten Schulraums für 54 Abteilungen für Aarauer Oberstufe unter Einbezug der Areale Zelgli, Schachen und Telli**
- **Beschluss Einwohnerrat 22. Januar 2024: Machbarkeitsstudie für 4 Szenarien**
- **Einsetzung der Projektdelegation Variantenentscheid für Szenario-Empfehlungen an Stadtrat**
- **2025 folgt der Variantenentscheid durch Stadtrat -> Einwohnerrat -> (Ortsbürgergemeinde) -> Volk**

Ablauf heutiger Informationsveranstaltung

Teil 1 – Information

**Begrüssung und Vorgehen
Variantenentscheid**

Hanspeter Hilfiker

Bedarf und Zukunftsbild der Schule

Salvatore Nunziata

**Szenarien
Lösungsfindung und Resultat**

Jan Hlavica

Ablauf heutiger Informationsveranstaltung

Teil 2 – Podiumsgespräch

**Einordnung und Begründung
des Entscheids sowie
Einschätzung durch Schule**

Hanspeter Hilfiker
Franziska Graf-Bruppacher
Hanspeter Thür
Salvatore Nunziata

Moderation

Gaby Wyser

Ablauf heutiger Informationsveranstaltung

Teil 3 – Fragen

Beantwortung der Fragen des Publikums

Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident
Franziska Graf-Bruppacher, Stadträtin
Hanspeter Thür, Stadtrat
Salvatore Nunziata, Präs. Schulvorstand KSAB
Jan Hlavica, Stadtbaumeister

Moderation

Gaby Wyser

Ablauf heutiger Informationsveranstaltung

Teil 4 – Ausblick

**Weiteres Vorgehen
und Abschluss** Hanspeter Hilfiker



Bedarf und Zukunftsbild der Schule

Salvatore Nunziata, Präsident Schulvorstand KSAB

Zukunftsbild der Schule

Umsetzung neuer Aargauer Lehrplan Volksschule

mit der räumlichen Infrastruktur **optimale Voraussetzungen** für die Umsetzung eines **zeitgemässen Unterrichts** und die **individuelle Entwicklung** aller Kinder und Jugendlichen schaffen



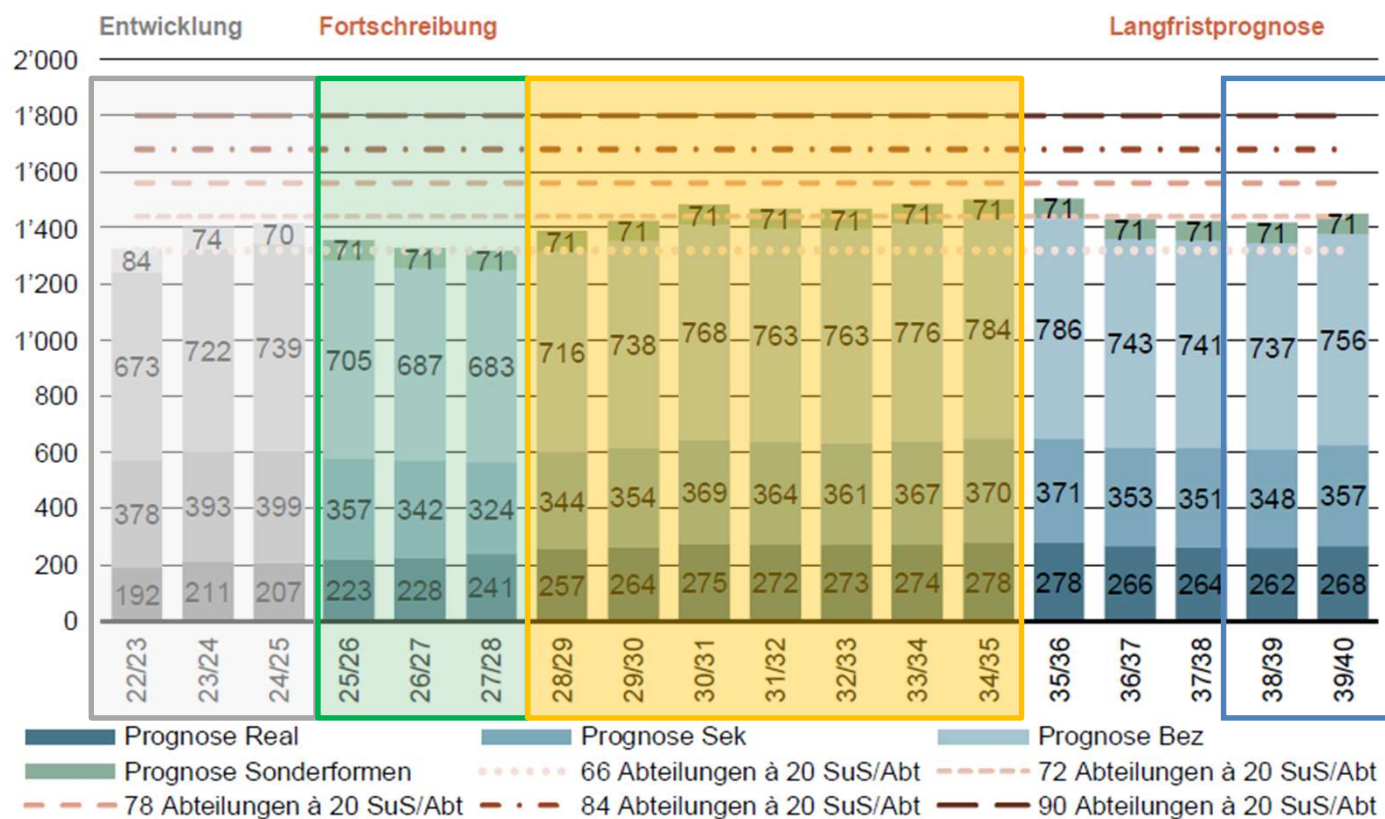
"Eine Schule für Alle"

Real, Sek und Bez auf einem Areal ermöglicht

- **Punktuelle stufenübergreifende Unterrichtssequenzen (selbstorganisiertes Lernen, Projekte, Peer-Tutorials usw.)**
- **Hohe Flexibilität und engere Zusammenarbeit**
- **Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen**
- **Breites Angebot an Infrastruktur wie Bibliothek, Mensa, Begegnungszonen, Aussenräume usw.**
- **Kurze Wege für Unterrichtsplanung und für Zusammenarbeit**

Schulraumbedarf Oberstufe bis 2040

Erwarteter Bedarf 2039/40: 75 Abteilungen ($\pm 15\%$)



Schulprognose KSAB, Statusbericht,
Aktualisierung 2024/25, Kreisschule Aarau-Buchs, Stand 19.12.2024

Gründe für die Dringlichkeit

- **Erwarteter Mehrbedarf an Schulraum durch die demografische Entwicklung**
- **Bedarf an Schulraum für die Primarstufe**
- **Übernutzung der Oberstufenstandorte**
- **Sanierungsbedarf Standort Schachen**



Szenarien – Lösungsfindung und Resultat

Jan Hlavica

Ausgangslage "Ist": 5 Standorte

Zelgli:
18 (zurzeit 24) Abt.

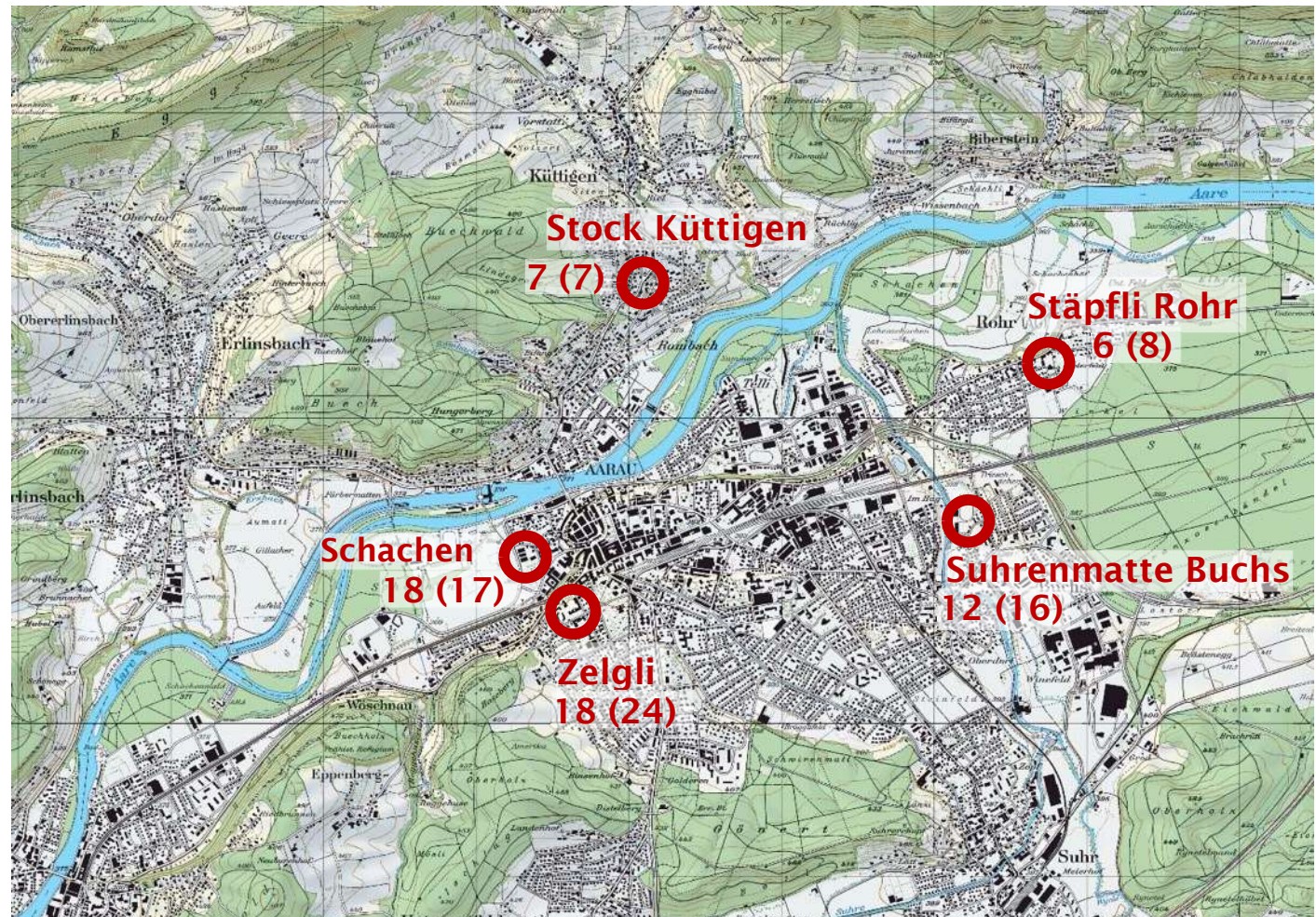
Schachen:
18 (zurzeit 17) Abt.

Stäpfli Rohr
6 (zurzeit 8) Abt.

Stock Küttigen
7 (zurzeit 7) Abt.

Suhrenmatte Buchs:
12 (zurzeit 16) Abt.

Total:
61 (zurzeit 72) Abt.



Ausgangslage "künftig": 3 Standorte

Zelgli:
18 Abt.

Schachen:
18 Abt.

~~Stäpfli Rohr 6 Abt.~~

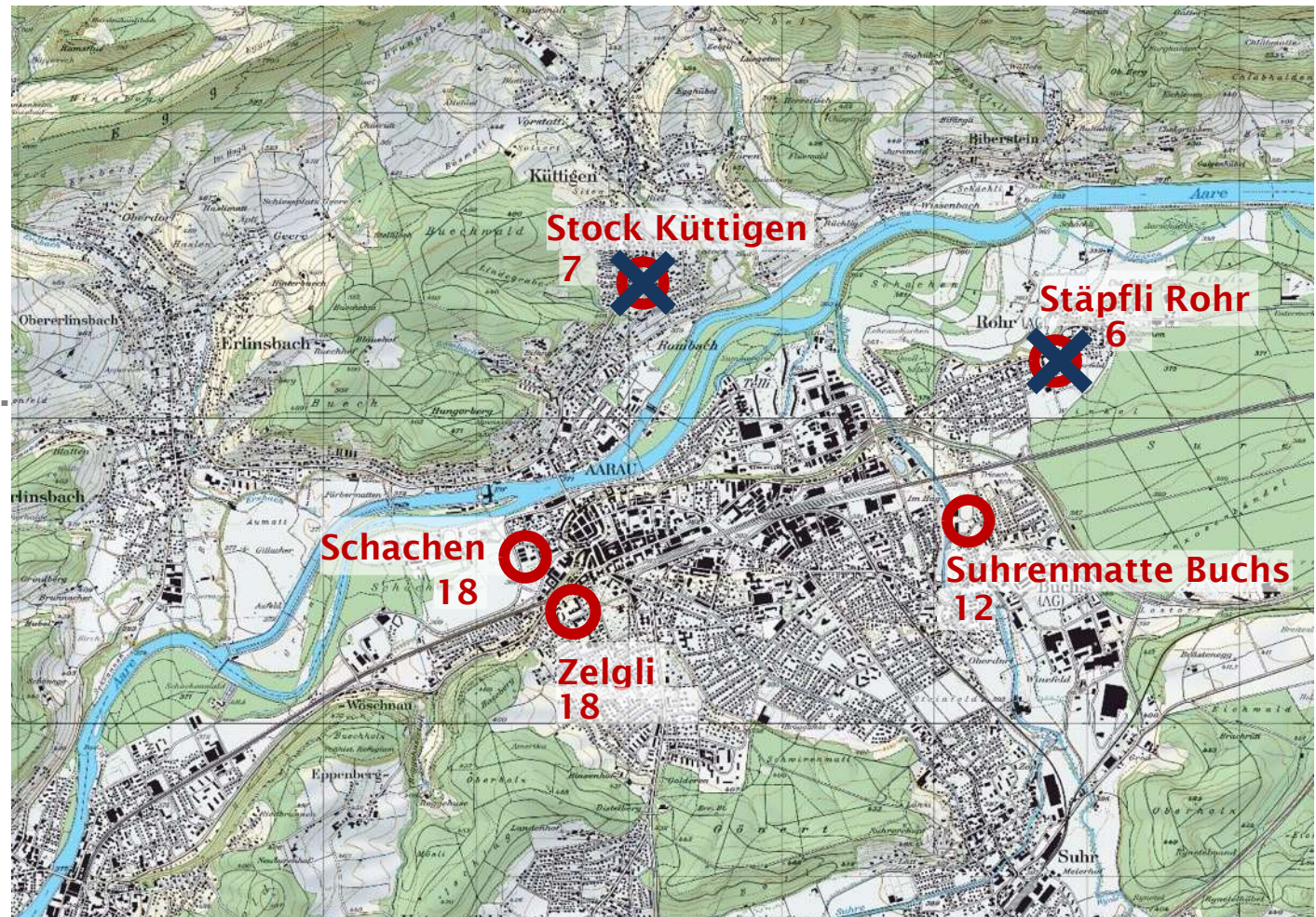
~~Stock Küttigen 7 Abt.~~

Bedarf für Primarschule

Suhrenmatte Buchs:
12 Abt.

Total: 48 Abt.

Es fehlen 30 Abt.



Gesamtbedarf 78 Abteilungen

Schachen; ?

Zelgli; ?

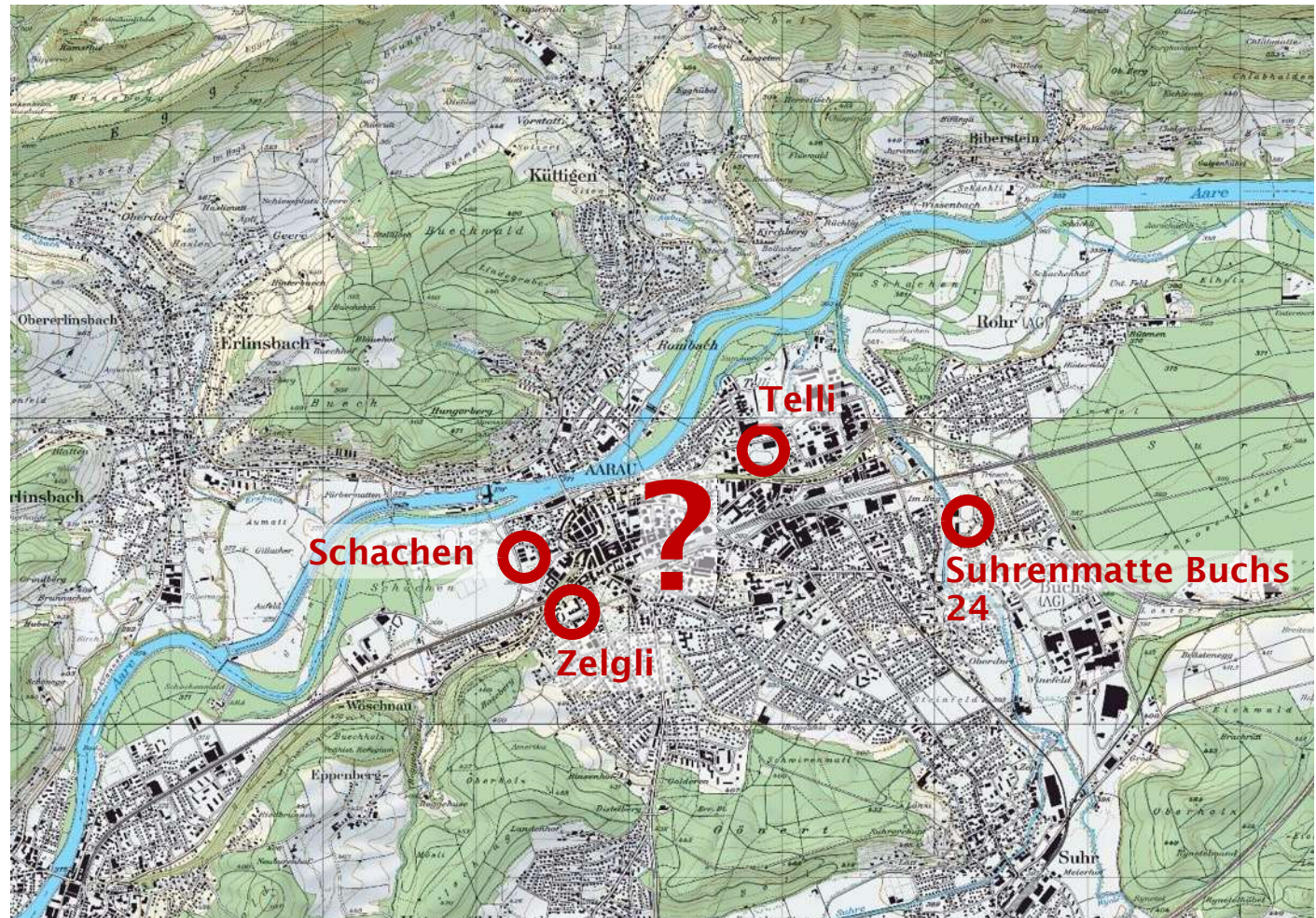
Telli; ?

Suhrenmatte

Buchs:

24 Abt.

**Total: 54 Abt.
auf dem
Stadtgebiet Aarau**



Machbarkeitsstudie mit Szenarien

- **Beschluss Einwohnerrat:
Prüfung 4 Szenarien für 54 Abteilungen auf dem Stadtgebiet**
- **Einbindung Öffentlichkeit, Schule und Politik**
- **Mai 2024: 4 Infoforen Öffentlichkeit / 1 Infoforum
Mitarbeitende KSAB -> rund 140 Teilnehmende und
200 Hinweise**
- **März bis Oktober 2024: 4 Sitzungen Projektdelegation
Variantenentscheid**
- **Projektdelegation Variantenentscheid:
5 Vertretungen Einwohnerrat (alle Fraktionen, Verzicht SVP)
2 Vertretungen Ortsbürgerfinanzkommission
3 Vertretungen KSAB
2 Stadtratsmitglieder
(3 Vertretungen Stadtverwaltung)**

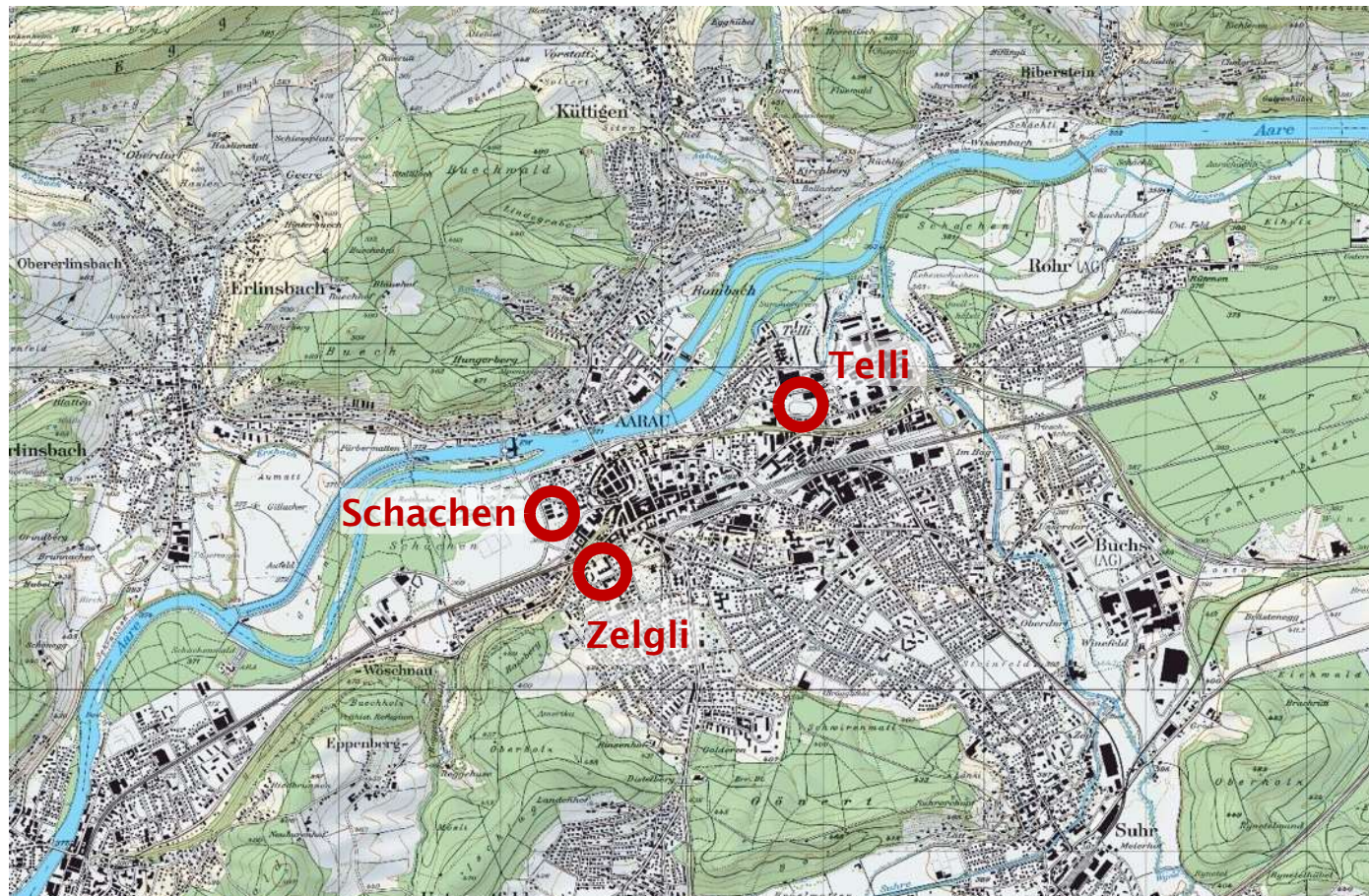
Machbarkeitsstudie mit Szenarien

Aufgabe der Projektdelegation Variantenentscheid:

-> Begleitung der Machbarkeitsstudie

- 1. Definition Kriterienkatalog entlang der Nachhaltigkeitskriterien Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt zur Beurteilung der Szenarien**
- 2. Definition Vorgehen und Entscheidungsfindung**
- 3. Beurteilung der Machbarkeitsstudie**
- 4. Empfehlung des Szenarios zuhanden des Stadtrat**

Standorte der Machbarkeitsstudie auf Stadtgebiet Aarau



Machbarkeitsstudie mit 4 Szenarien

Szenario A: Leichtathletikareal Telli und Schachen

Anzahl Abteilungen Telli: 30 bzw. 36

Anzahl Abteilungen Schachen: 24 bzw. 18

Szenario B: Leichtathletikareal Telli und Schulareal Zelgli

Anzahl Abteilungen Telli: 30 bzw. 36

Anzahl Abteilungen Zelgli: 24 bzw. 18

Szenario C: Leichtathletikareal Telli

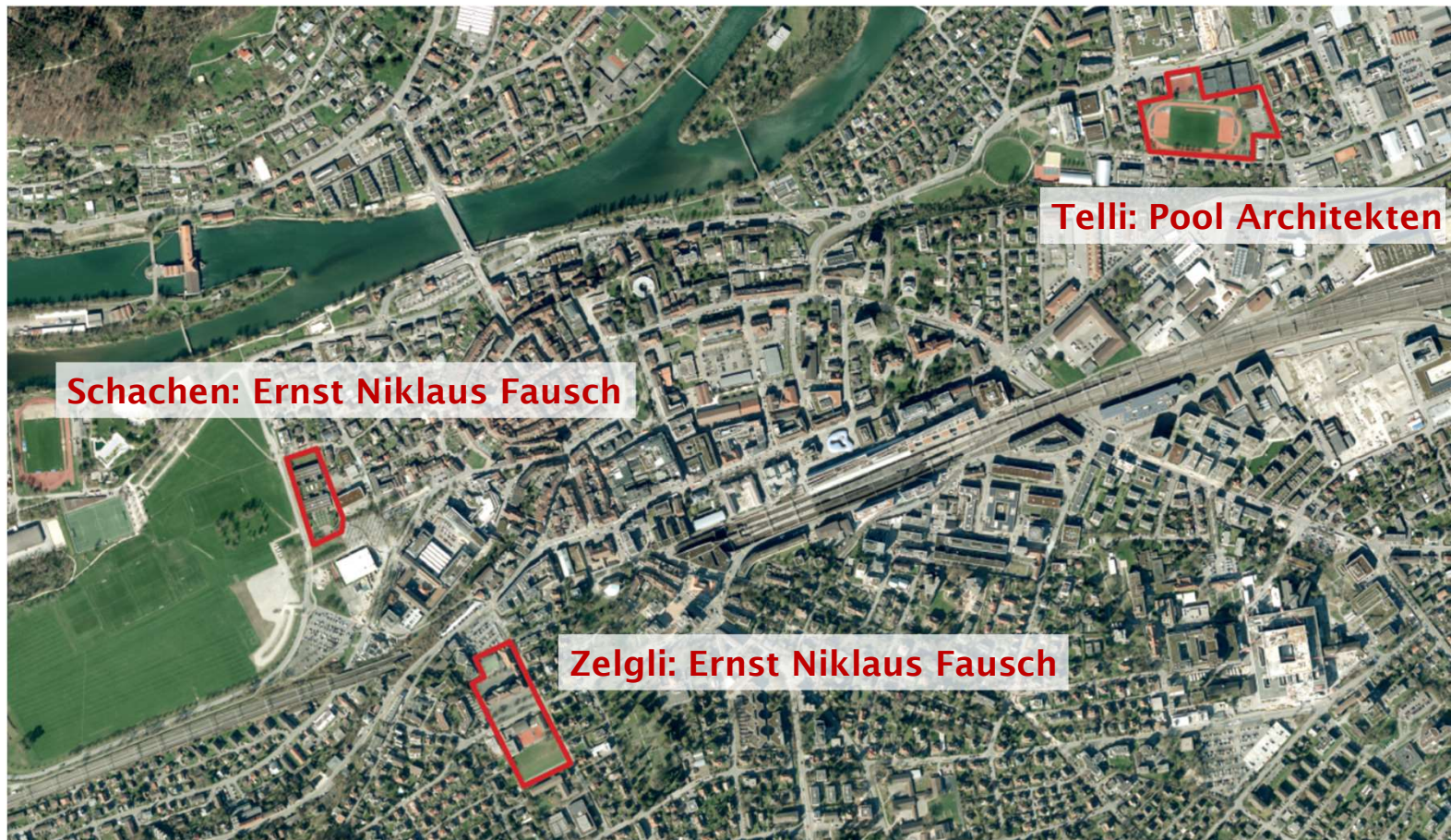
Anzahl Abteilungen Telli: 54

Szenario D: Schachen und Schulareal Zelgli

Anzahl Abteilungen Schachen: 30 oder 24

Anzahl Abteilungen Zelgli: 24 oder 30

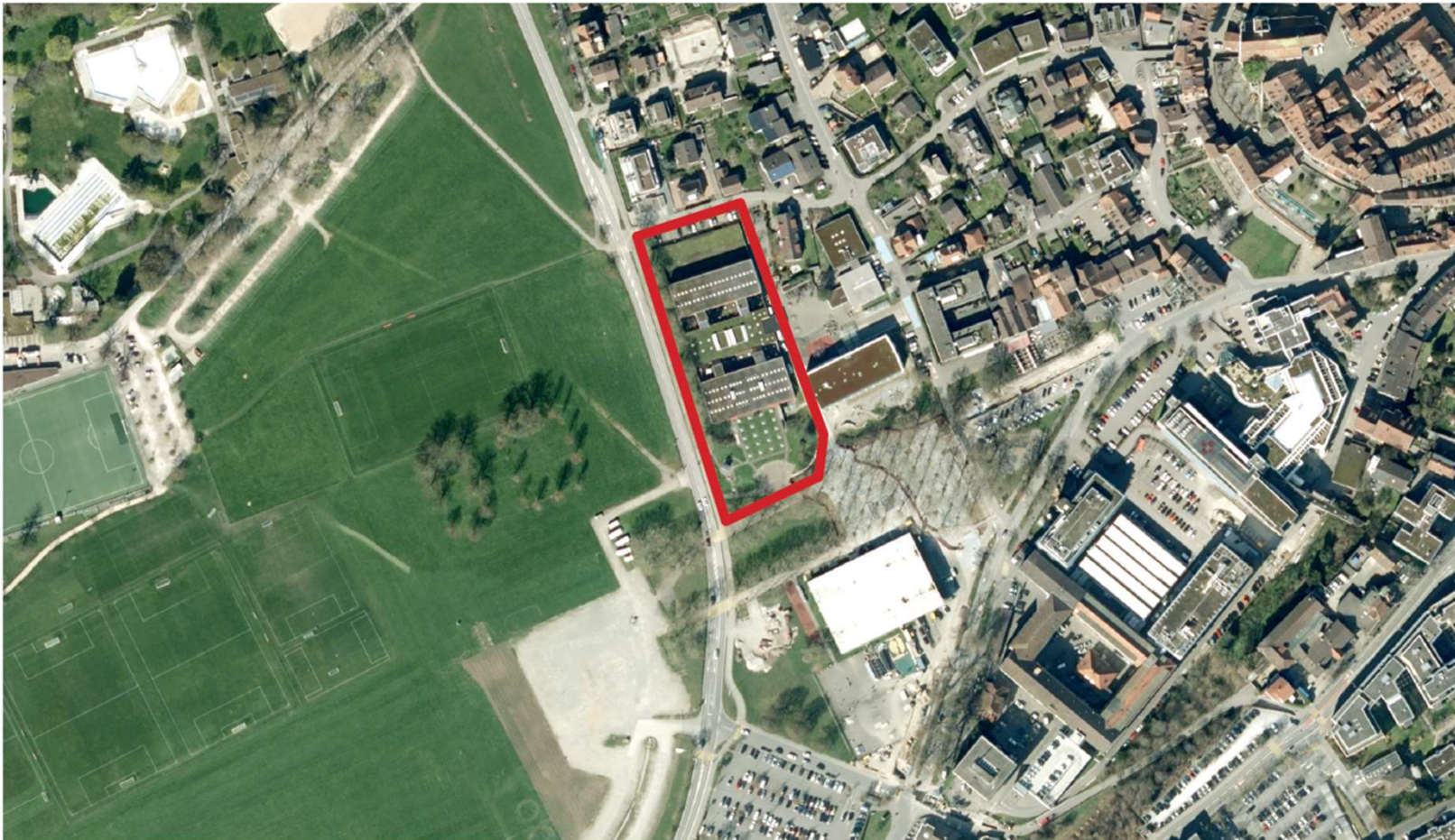
Überprüfung der drei Standorte mit Varianten



1. Variantenstudie Schachen

ERNST NIKLAUS FAUSCH
PARTNER AG.

Bestandteil Szenario A und D





2. Variantenstudie Zelgli

ERNST NIKLAUS FAUSCH
PARTNER AG.

Bestandteil Szenario B und D





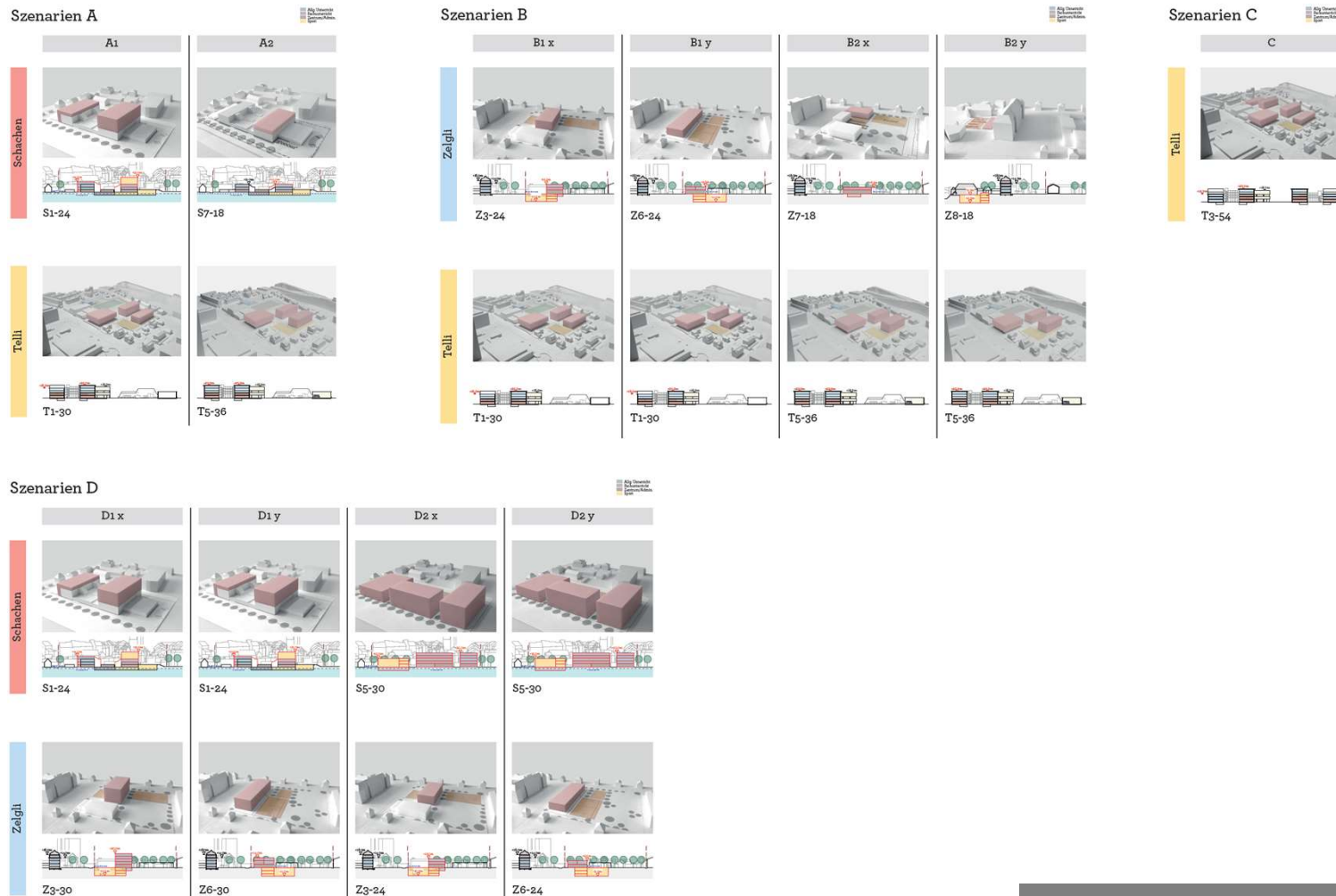
3. Variantenstudie Telli



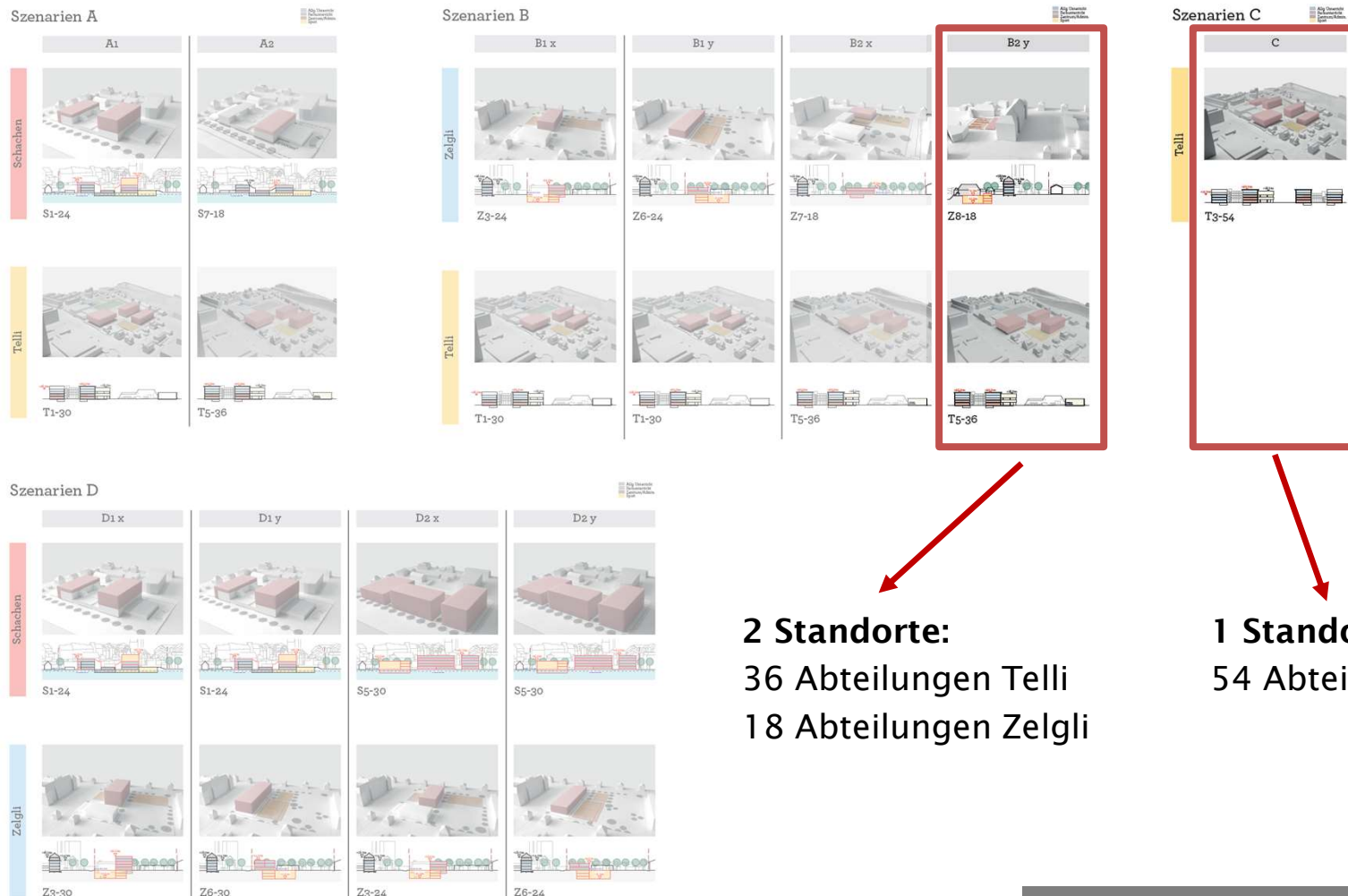
Bestandteil Szenario A, B und C



Kombination der Varianten -> diverse Szenarien



Kombination der Varianten -> diverse Szenarien



SWOT-Analyse pro Szenario -> Beispiel

SWOT-Analysen Varianten A - D; Oberstufenstandorte Aarau

Bewertung durch: Projektdelegation Variantenentscheid

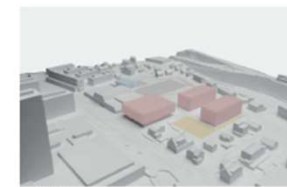
Stand: 12.8.2024

Szenario: B2y

Szenarienübersicht		Schachen	Zelgli	Telli	Variantenkombinationen
Szenario	A1	24	0	30	S1 / T1
	A2	18	0	36	S7 / T5
Szenario	B1x B1y	0	24	30	Z3 / T1 Z6 / T1
	B2x B2y	0	18	36	Z7 / T5 Z8 / T5
Szenario	C	0	0	54	T3
Szenario	D1x D1y	24	30	0	S1 / Z3 S1 / Z6
	D2x D2y	30	24	0	S5 / Z3 S5 / Z6



Modellbild Z8-18



Modellbild T3-96

SWOT-Analyse

Diff. Aussagen zwischen B2x und B2y

zu beurteilende Kriterien

Qualitative Kriterien

Nutzung
Gebrauchswert
Soziales
Transformation
Gleichwertigkeit Standorte
Aussenraum
Verkehr
Städtebau / Quartier
Architektur
Auswirkungen auf Mittelschule
Politische Risiken

Quantitative Kriterien

Raumprogramm
Aussenraum
Erschliessungsqualität & Anbindung
Auswirkungen auf Umgebung
Bauliche Integration

Kostenfaktoren

Flexibilität & Erweiterbarkeit
Flächen- und Volumenkennwerte (Phase II)
Kosten (Phase II)
Provisorien & Termine

Stadtklima & Ökologie

Energiebedarf & Energiebezug
Bauökologie

Nachhaltigkeitsdimension

Gesellschaft (G)
Wirtschaft (W)
Umwelt (U)

Stärken	Schwächen
U: Telli: Höhere Biodiversität und Beschattung auf Areal als jetzt G: Zelgli: Zelgli-Schulhaus bleibt Schulhaus der Stadt Aarau U: Zelgli: Hoher Anteil Bestandesbauten (CO2) W: Zelgli: Potenzial Erweiterung NKSA & KSB gesamter südlicher Bereich G: Zelgli: Kompakte, stimmige Schulanlage U: Telli: Zertifizierung Nachhaltigkeitslabel möglich U: Zelgli: Weiternutzung Zelgli bedeutet Weiternutzung bestehender Ressourcen U: Zelgli: kaum neue versiegelte Fläche, weil bereits jetzt Hartplatz / Flächensuffizienz W: bei sinnvoller Etappierung keine Bauzeitprovisionen notwendig G: Zelgli: Auswirkungen für Ortsbild am kleinsten	G: Zelgli: Umsetzung unterschiedlicher Schulkonzepte schwierig (Raumgrössen Inputzimmer, Lerneteller, Projektwerkstatt, nicht zusammenhängende Lerneteller) U: Zelgli: Erweiterbarkeit auf Areal beschränkt möglich bei Abgabe an NKSA/KSB U: Zelgli: Viel zusätzl. Gebäudevolumen unterirdisch (ev. Fels) / 2-fach Turnhalle G: Zelgli: Umsetzung von Teilaspekten vom Lehrplan 21 aufgrund von Altbaustruktur nicht möglich (fehlende Lernlandschaften, fehlende Gruppenräume etc.) G: Zelgli: gesamtes Neubausvolumen mit wenig Tageslicht oder natürliche Belichtung G: Zelgli: auf Tageslicht in Turnhalle muss gewährleistet werden G: Gleichwertigkeit bei zwei Standorten mit je 18 und 36 Abtl. nicht gegeben G: Durchmischung von Schulstufen nicht mehr konsequent möglich (18 - 36) U: Zelgli: keine Möglichkeit für Photovoltaik
Chancen	Risiken
G: Telli: Mehrwert für Bevölkerung (Sportanlagen, Mensa, Park etc.) G: Telli: Attraktiver Aussenraum, Weite, unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten /-zonen möglich G: Telli: Die Nutzungsvielfalt des Areals für alle Altersstufen könnte sich positiv auf das Quartier auswirken (Treffpunkte) G: Telli: Verkehrsaufkommen lösbar G: Telli: Neues Schulhaus -> Möglichkeit auf neue und zukünftige Lernformen gut reagieren zu können (Flexibilität) W: Telli: Erweiterbar für zukünftige Abteilungen W: Zelgli: Erweiterungsmöglichkeit NKSA & KSB steigert die Akzeptanz in der Bevölkerung und beim Kanton für Verhandlungen G: Telli: Möglichkeit für Vorzeigebauwerk für zukunftsfähiges, nachhaltiges Gebäude G: Kleinstes politisches Risiko, da Erhalt Zelgli und mehrere Schulstandorte G: Zwei Standorte: grosse politische Akzeptanz, mehrheitsfähige Lösung. Wichtiges Argument bei der Abstimmung Ortsbürger	G: Zelgli: Könnte von SUS/Eltern sowie Lehrpersonen und Mitarbeitenden KSAB als minderwertigeren Standort zu Telli beurteilt werden (Raumgrössen, Aussenraum, Angebot Mensa etc.) G: Zelgli: Haben alle verstanden, dass das Zelgli in keinem Fall ein reines «Bezirksschulhaus» bleibt? U: Risiko erhöhter Kosten grösser wegen Fels W: Telli: Übernahme des Hallenbads ist Voraussetzung für Landtausch mit dem Kanton G: Zuteilung der Kinder auf zwei Standorte kann zu Problem werden G: Telli: Mehrverkehr (Velo, E-Trotti, Bus)

Fazit SWOT-Analysen

Schachen und Schulareal Zelgli

Szenarien D

-> Nachteile überwiegen stark

Leichtathletikareal Telli und Schachen

Szenarien A

-> Nachteile überwiegen mehrheitlich

Leichtathletikareal Telli und Schulareal Zelgli mit 24 Abt.

Szenarien B1x, B1y, B2x

-> Nachteile überwiegen mehrheitlich

Leichtathletikareal Telli und Schulareal Zelgli mit 18 Abt.

Szenario B2y

-> Vor- und Nachteile ausgewogen

Leichtathletikareal Telli

Szenario C

-> Vorteile überwiegen

Fazit SWOT-Analysen

Schachen und
Schulareal Zelgli

Szenarien D

-> Nachteile überwiegen stark

Leichtathletikareal Telli und
Schachen

Szenarien A

-> Nachteile überwiegen mehrheitlich

Leichtathletikareal Telli und
Schulareal Zelgli mit 24 Abt.

Szenarien B1x, B1y, B2x

-> Nachteile überwiegen mehrheitlich

Empfehlung Projektdelegation Variantenentscheid

**Leichtathletikareal Telli und
Schulareal Zelgli mit 18 Abt.**

Szenario B2y

-> Vor- und Nachteile ausgewogen

Leichtathletikareal Telli

Szenario C

-> Vorteile überwiegen

Fazit SWOT-Analyse: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)

-> Vor- und Nachteile ausgewogen

Das Zelglischulhaus verbleibt bei der Stadt

Südlicher Teil Zelgli-Areal steht dem Kanton zur Entwicklung der Mittelschulen zur Verfügung

Gesamtkosten im mittleren Segment aller Szenarien

Umsetzung Schulkonzept im denkmalgeschützten Zelgli-Altbau ist nicht einfach umsetzbar. Eine auf den Altbau zugeschnitten Lösung muss erarbeitet werden.

Verteilung Oberstufe auf 2 Standorte auf dem Stadtgebiet Aarau wird von einem Teil der Bevölkerung als wünschenswert betrachtet

Dank Landerwerb vom Leichtathletikareal ist genügend Raum für die künftige Schulraumerweiterung

Fazit SWOT-Analysen: 54 Abt. in der Telli (c)

-> Vorteile überwiegen

Stärken: Umsetzung des Betriebskonzepts: z. B. Raumgrössen und Aussenraum

Befürchtungen gegenüber grosser Schulanlage: Anonymität, Verkehrsaufkommen, Lärm etc.

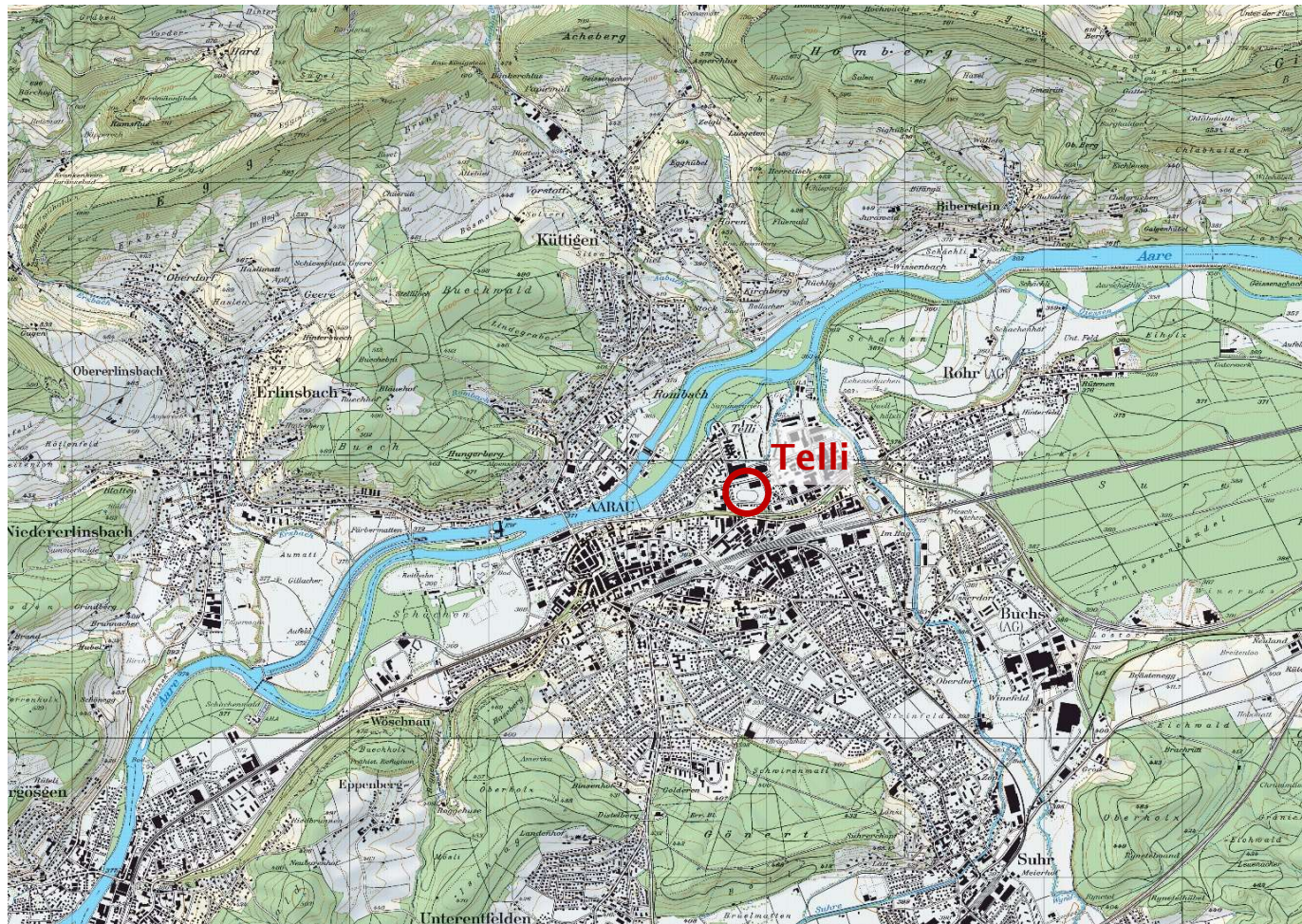
Zentraler Standort im Einzugsgebiet

Dank Landerwerb vom Leichtathletikareal ist genügend Raum für die zukünftige Schulraumerweiterung

Kongruent mit Beschlüssen des Regierungsrats und Grossen Rats zur Entwicklung des kantonalen Schulraums

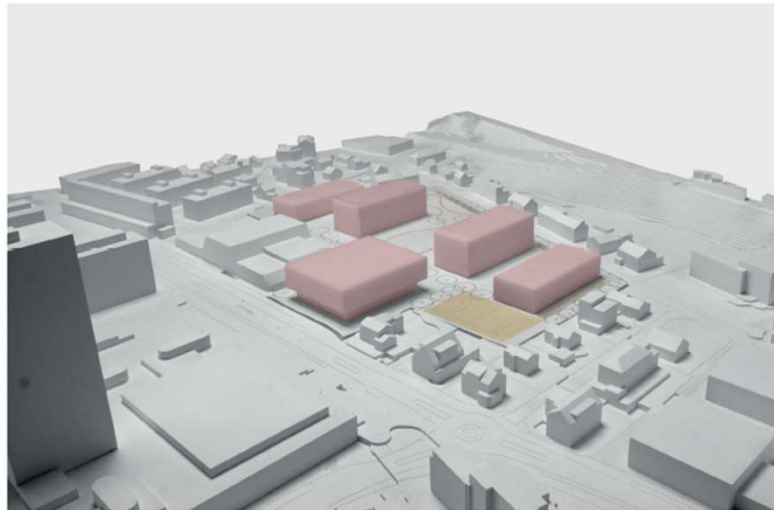
Kostengünstigste Variante

Variante 1 Standort: 54 Abt. Telli (c)

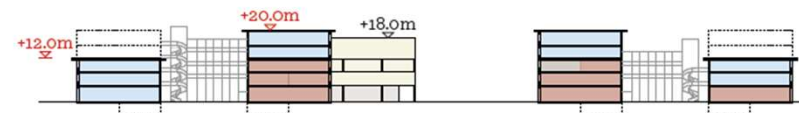


Variante 1 Standort: 54 Abt. Telli (c)

Standort Telli | Neubau gross | Sporthalle oberirdisch | Variante 1 | 54 Abteilungen



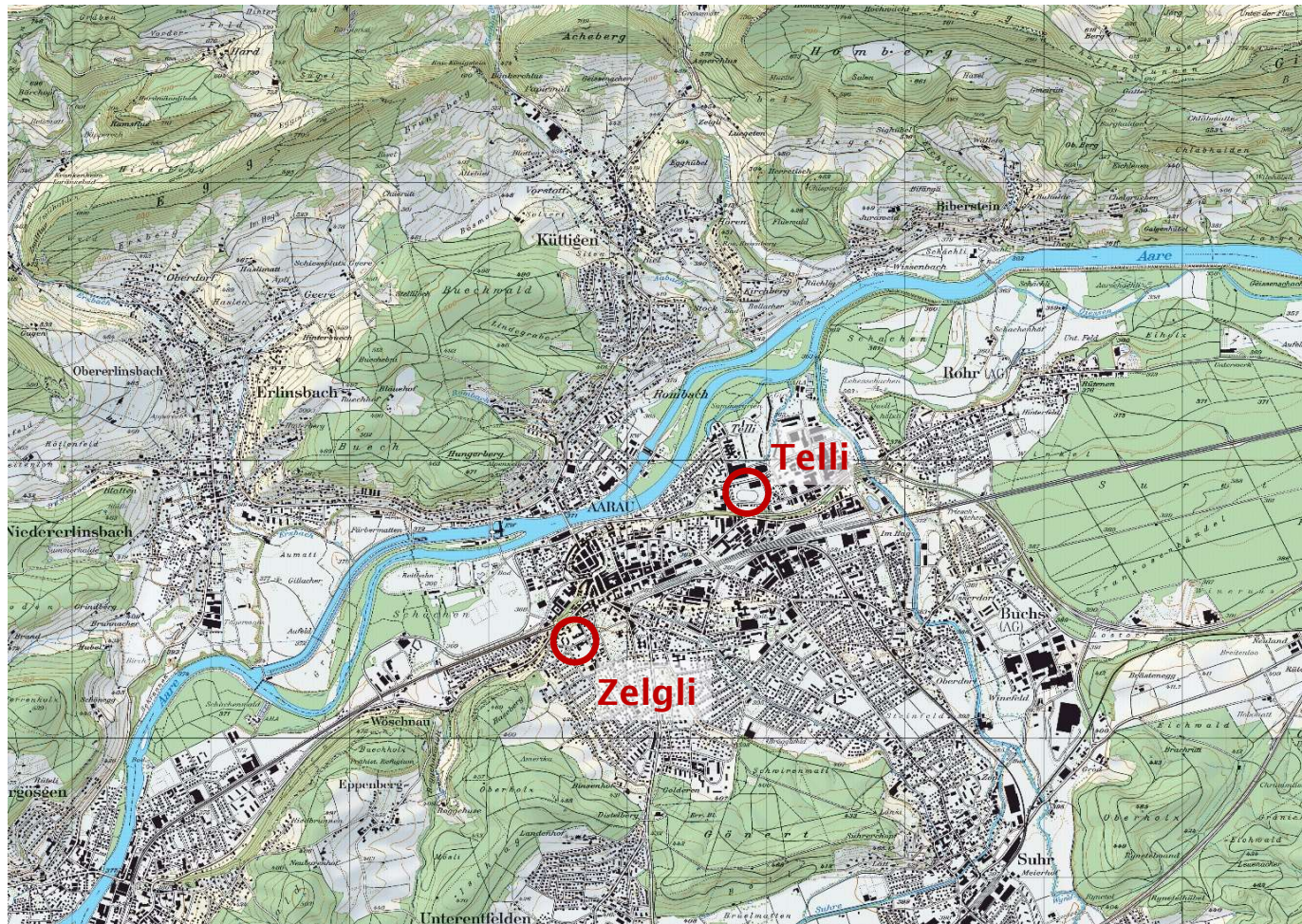
Dachaufsicht mit Hauptnutzungen und Geschossigkeiten



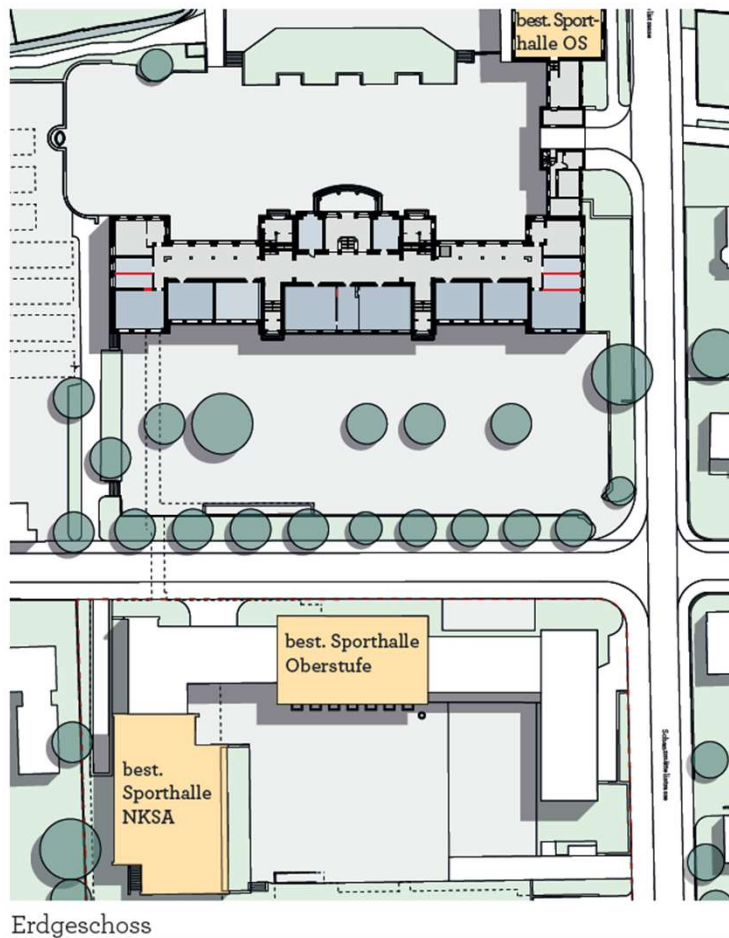
Konzeptschnitt mit
54 Abteilungen

- Allgemeiner Unterricht
- Fachunterricht
- Zentrumsbereich / Admin
- Sport

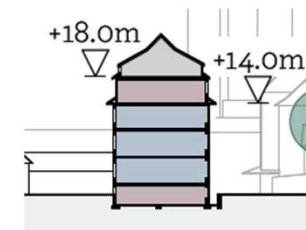
Variante 2 Standorte: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)



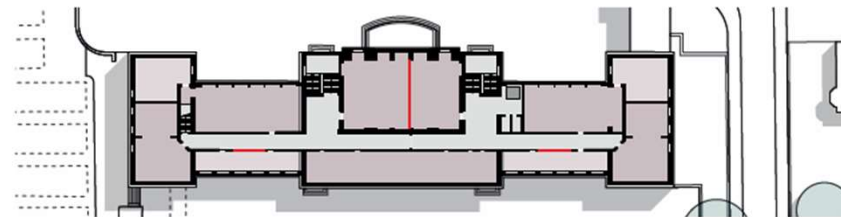
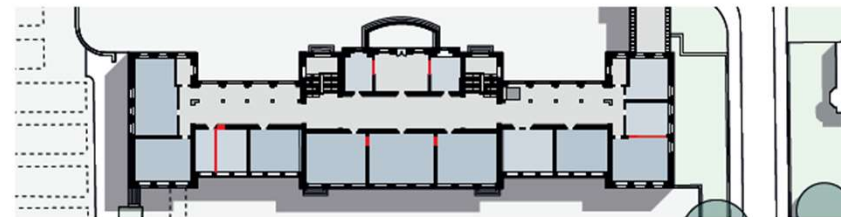
Variante 2 Standorte: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)



Studie bestehendes Zelgli-Schulhaus



Konzeptschnitt
Nord-Süd

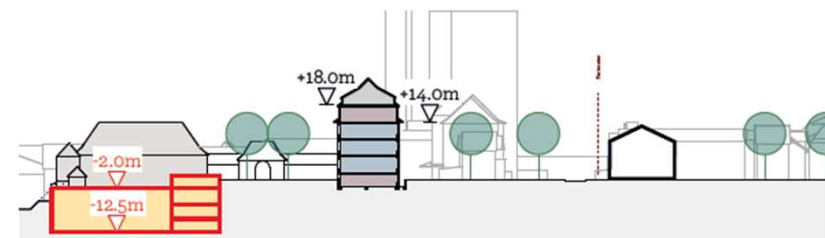


Variante 2 Standorte: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)

Standort Zelgli | Erhalt Bestand | Sporthalle unterirdisch | Variante 3 | 18 Abteilungen



Dachaufsicht mit Hauptnutzungen und Geschossigkeiten

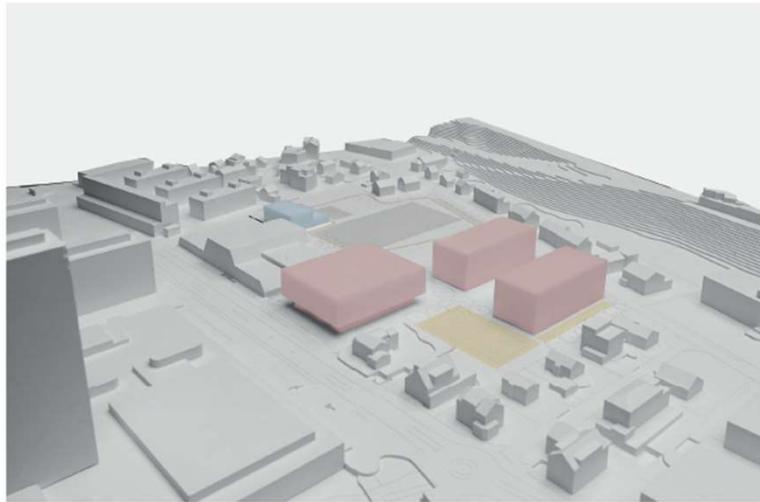


Konzeptschnitt mit 18 Abteilungen

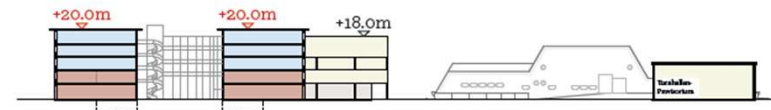
- Allg. Unterricht
- Fachunterricht
- Zentrum/Admin.
- Sport

Variante 2 Standorte: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)

Standort Telli | Neubau klein | Sporthalle oberirdisch | Variante 3 | 36 Abteilungen



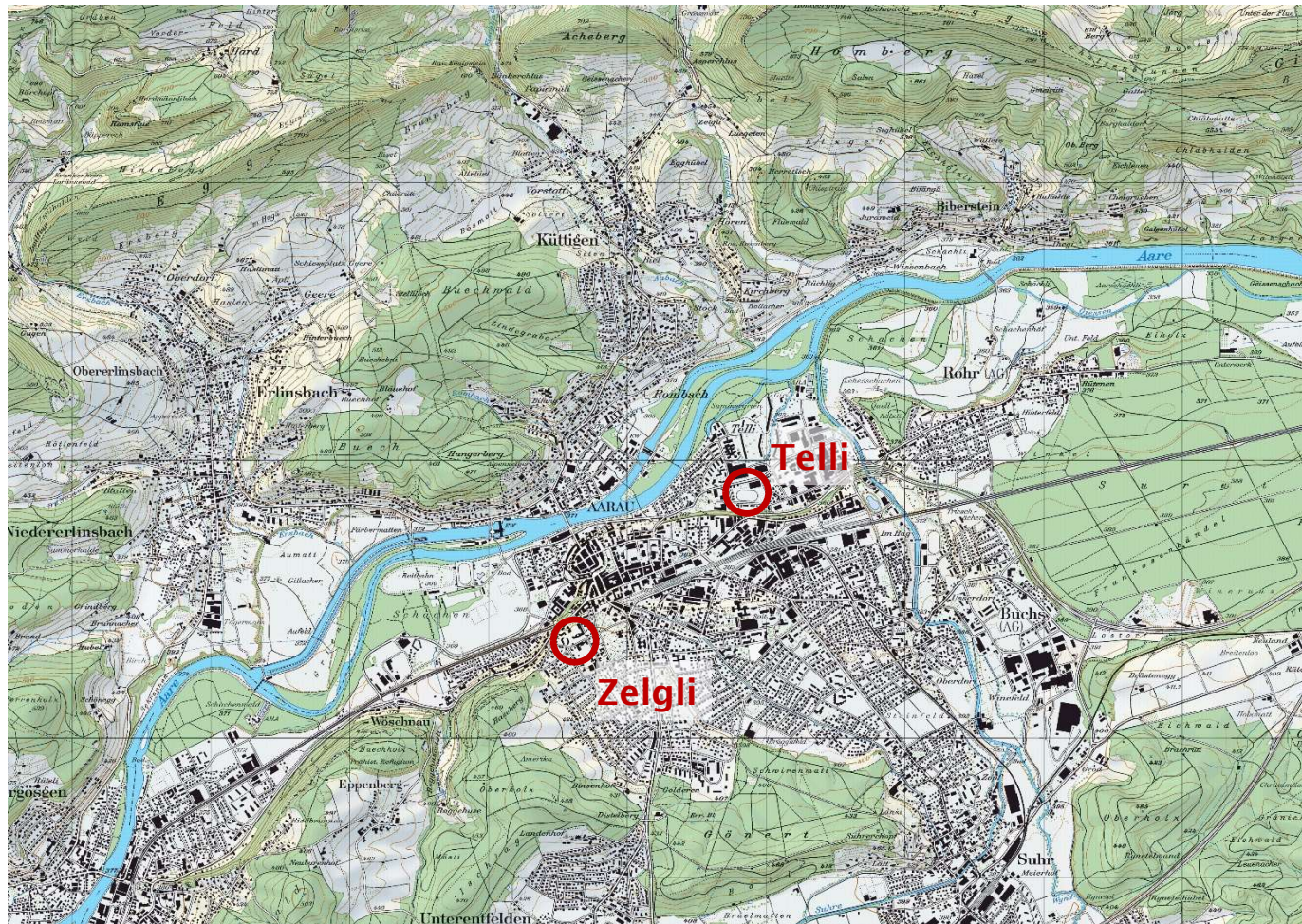
Dachaufsicht mit Hauptnutzungen und Geschossigkeiten



Konzeptschnitt mit
36 Abteilungen

- Allgemeiner Unterricht
- Fachunterricht
- Zentrumsbereich / Admin
- Sport

Landabtausch



Landabtausch

Für die Realisierung der Schulräume in Telli ist ein Landtausch zwischen Kanton und der Stadt Aarau notwendig:

- **Sportanlage Telli inklusive Hallenbad mit Turnhallen an die Stadt**
- **Zelgli-Parzellen zwischen Pestalozzistrasse und Zelglistrasse an den Kanton für die Entwicklung der Neuen Kantonsschule**
- **Bei Szenario Zelgli-Telli bleibt Zelglischulhaus bei der Stadt**

Geregelt zwischen Stadt und Kanton in einer Vereinbarung und einer Absichtserklärung (LOI)

Separate Regelung zwischen Einwohnergemeinde und Ortsbürger zum Baurecht in der Telli

Grobkostenschätzungen

Szenario	Anzahl Abteilungen /Standort			Varianten-Komb.	Baukosten (Mio. CHF) ¹⁾			Kosten Provisorien (Mio. CHF) ⁵⁾	Kosten Landabtausch (Mio. CHF) ⁶⁾	Kosten Total einmalig (Mio. CHF)	Baurechtszins z.L. EWG (CHF/Jahr) ⁷⁾
	Schachen	Zelgli	Telli		Standort 1	Standort 2	Total				
A1	24	0	30	S1 ₂ / T1 ₃	65.5	82.5	148.0	0.0	-24.3	123.7	33'500
A2	18	0	36	S7 / T5	54.0	92.0	146.0	0.0	-24.3	121.7	33'500
B1x	0	24	30	Z3 ₂ / T1 ₃	78.5	82.5	161.0	0.0	20.6	181.6	161'500
B1y	0	24	30	Z6 ₂ / T1 ₃	91.5	82.5	174.0	0.0	20.6	194.6	161'500
B2x	0	18	36	Z7 / T5	68.0	92.0	160.0	0.0	20.6	180.6	161'500
B2y	0	18	36	Z8 / T5	65.5	92.0	157.5	0.0	6.1	163.6	161'500
C	0	0	54	T3	134.0 ⁴⁾		134.0	0.0	-24.3	109.7	33'500
D1x	24	30	0	S1 ₂ / Z3	65.5	93.5	159.0	20.0	0.0	179.0	-71'500
D1y	24	30	0	S1 ₂ / Z6	65.5	106.5	172.0	20.0	0.0	192.0	-71'500
D2x	30	24	0	S5 / Z3 ₂	87.5	78.5	166.0	20.0	0.0	186.0	-71'500
D2y	30	24	0	S5 / Z6 ₂	87.5	91.5	179.0	20.0	0.0	199.0	-71'500

1) Berechnung Baukosten: Büro für Bauökonomie, Luzern +/- 25 % / Stand: 20.8.2024 (exkl. Teuerung)

2) Neu wurde mit 1 Sporthalle pro 12 Abt. statt wie bisher mit 1 Sporthalle pro 11 Abt. gerechnet, so dass jedes Szenario 5 Sporthallen aufweist (Annahme Kosten pro Sporthalle: 6.0 Mio oberirdisch, 6.5 Mio unterirdisch)

3) Die Kosten wurden gem. neuen Erkenntnissen zur Volumetrie um 5.0 Mio. reduziert

4) gemäss Politikplan / Budget 2024 - 2028 (Projektierung und Realisierung): 121.5 Mio. (mit Dreifachsporthalle) plus 12.5 Mio. für 2 zusätzliche Sporthallen voraussichtlich im Altbau Hallenbad

5) Kosten Provisorien aufgrund Bauzeit: Berechnung Provisorien für 5 Jahre (bei PD 3 waren es noch 6 Jahre): Basis Eichenberger +/- 25 % / Stand: 19.9.2024 (exkl. Provisorienkosten aufgrund steigendem Schulraumbedarf)

6) gemäss "20240822_OSS Landabtausch Szenarien Geldfluss 08.08.2024", Stand 22.8.2024

7) ohne Wegfall Baurechtszins Zelgli CHF 50'600.- bei Varianten A, B und C

Grobkostenschätzungen

ROT = Einnahmen

SCHWARZ = Ausgaben

2 Standorte: 36 Abt. Telli / 18 Abt. Zelgli (B2y)

	Standort Zelgli	Standort Telli	Total CHF
Baukosten	65.5 Mio	92.0 Mio	157.5 Mio
Landabtausch	- 18.8 Mio	24.9 Mio	6.1 Mio
Kosten Total			163.6 Mio

Baurechtszins (Annahmen)	154'400.-	161'500.- /Jahr*
---------------------------------	-----------	-------------------------

1 Standort: 54 Abt. Telli (C)

	Standort Zelgli	Standort Telli	Total CHF
Baukosten	-	134.0 Mio	134.0 Mio
Landabtausch	-49.2 Mio	24.9 Mio	- 24.3 Mio
Kosten Total			109.7 Mio

Baurechtszins (Annahmen)	-128'000	154'400.-	33'500.- /Jahr*
---------------------------------	----------	-----------	------------------------

* inkl. Baurechtszinsausgaben für Schachen (7'100.-)



Fazit und Beschluss Stadtrat

Hanspeter Hilfiker

Fazit SWOT-Analysen

Schachen und Schulareal Zelgli

Szenarien D

Leichtathletikareal Telli und Schachen

Szenarien A

Leichtathletikareal Telli und Schulareal Zelgli mit 24 Abt.

Szenarien B1x, B1y, B2x

Leichtathletikareal Telli und Schulareal Zelgli mit 18 Abt.

Szenario B2y

Beschluss Stadtrat

Leichtathletikareal Telli

Szenario C

Breit abgestützte Lösung:

- **Umfassende Prüfung neuer Varianten & Kombinationen**
- **Einbindung Bevölkerung, Lehrpersonen und Politik**
- **Sorgfältige Bewertung bezüglich Schulkonzept, sozialer Verträglichkeit, Ökologie, Kosten**
- **Interessenabwägung mit Blick auf langfristige Entwicklung des ganzen Bildungsstandorts Aarau**

Zeitgemässes Lernumfeld für unsere Kinder:

- Neue Schulräume in der Telli entlasten Zelgli
- Landreserve in der Telli
- Provisorien während Bau können vermieden werden
- Kostenoptimierung möglich
- Etappenweise Realisierung möglich
- Entwicklungsmöglichkeiten für Neue Kanti

Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Umsetzung der Oberstufenschulräume an 2 Standorten auf Stadtgebiet Aarau mit 18 Abteilungen in Zelgli und 36 Abteilungen in der Telli.



Teil 2 und Teil 3

Podiumsgespräch und Fragenbeantwortung

Hanspeter Hilfiker
Franziska Graf-Bruppacher
Hanspeter Thür
Salvatore Nunziata

Jan Hlavica

Gaby Wyser - Moderation

Detailplan bis Volksabstimmung Variantenentscheid
Volksabstimmung 28.9.2025

1

Projektplan 2004-2005		2004																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05				06				07				08				09				10				11				12				01				02				03				04				05</			

Weiteres Vorgehen und Entscheide

20.1.2025	Beschluss Stadtrat
22.1.2025	Informationsanlass Variantenentscheid
24.3.2025	Beschluss Einwohnerrat
16.6.2025	Landabtausch Ortsbürgerversammlung
28.9.2025	Volksabstimmung



Danke und schönen Abend!